



35 Jahre Oktoberfestattentat

35 Jahre Oktoberfestattentat
Am 26. September 1980 explodiert am Haupteingang des Münchner Oktoberfests eine Rohrbombe und reißt 13 Menschen in den Tod, mehr als 200 werden zum Teil schwer verletzt. Anlässlich des 35. Jahrestags des Attentats zeigt ARD-alpha am Freitag, 25. September, im Rahmen eines Themenabends drei Dokumentationen und ein "alpha-Forum" mit Journalist und Autor Ulrich Chaussy. Lange Zeit gilt der Bombenanschlag offiziell als die Tat eines Einzelnen, des Rechtsextremisten Gundolf Köhler. Die Einzeltäter-These gerät verstärkt in Zweifel, als im September 2014 bisher unbekanntes Zeugenaussagen auftauchen. Seit Dezember ermittelt wieder die Bundesanwaltschaft. Sendungen:
Freitag, 25. September, 20.15 Uhr: Attentäter - Einzeltäter? Neues vom Oktoberfestattentat
Die Dokumentation zeichnet die Geschichte des Journalisten Ulrich Chaussy nach, der nie bereit war, seine Suche nach Wahrheit über die Hintergründe des Oktoberfestattentats wirklich aufzugeben. 2013 schreibt er, zusammen mit Daniel Harrich, das Buch zum Spielfilm "Der blinde Fleck - Das Oktoberfestattentat". Der Film ist ausschlaggebend dafür, dass am 11. Dezember 2014 die Ermittlungen wieder aufgenommen werden.
Freitag, 25. September, 20.45 Uhr: Anschlag auf die Republik? Das Oktoberfestattentat 1980
Im zweiten Dokumentarfilm des Themenabends erzählen Betroffene, wie sich das Attentat aus ihrer Sicht ereignete und wie sich dadurch ihr Leben auf einen Schlag änderte. Sie berichten von ihren Zweifeln an den Untersuchungsergebnissen der Polizei und von ihren Versuchen, die Wahrheit herauszufinden.
Freitag, 25. September, 21.30 Uhr: Lebenslinien: Nach dem Wiesn-Attentat
Der Deutsch-Griecher Dimitri L. verlor durch das Attentat beide Beine und seine damals 17 Jahre alte Freundin. Der Film der Reihe "Lebenslinien" erzählt, wie Dimitri L. trotz dieses traumatischen Erlebnisses dem Schicksal ein positives Leben abringen konnte und wie er es sogar geschafft hat, seinem Sohn zuliebe, die Scheu vor dem Oktoberfest zu überwinden.
Freitag, 25. September, 22.15 Uhr: alpha-Forum: Ulrich Chaussy
Im "alpha-Forum" kommen Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft, Religion und Kultur in 45 Minuten ausführlich zu Wort. Ulrich Chaussy spricht mit Jochen Kölsch über seine jahrelangen Versuche, eine Wiederaufnahme der Ermittlungen zum Oktoberfestattentat zu erreichen, sowie über seine Zweifel an der Einzeltäter-These.
Pressekontakt
Bayerischer Rundfunk (BR)
Rundfunkplatz 1
80335 München
Deutschland
Telefon: (089) 5900 - 10560
Telefax: (089) 5900 - 10555
Mail: presse@br.de
URL: <http://br.de>


Pressekontakt

Bayerischer Rundfunk (BR)

80335 München

br.de
presse@br.de

Firmenkontakt

Bayerischer Rundfunk (BR)

80335 München

br.de
presse@br.de

Radiosender und Fernsehseher in Bayern. "Unser Wert" - der erste Qualitätsbericht des Bayerischen Rundfunks zeigt, wie wir unseren umfassenden Programmauftrag erfüllen: Ob Kabarett oder Comedy, ob Nachrichten oder Sport, Spielfilm, Hörspiel oder Dokumentation, Volksmusik oder Klassikkonzerte, der BR bietet eine Vielzahl an Inhalten auf all seinen Kanälen und Verbreitungswegen. "Unser Wert" gewährt einen tiefen Blick in die Arbeit unserer Programmleute. Er dokumentiert facettenreich die Vielfalt unserer Programmangebote und zeigt, was dies in Zeiten des medialen "Rund-um-die-Uhr-Konsums" bedeutet: Wir senden nicht mehr nur an jedem Tag der Woche 24 Stunden, sondern stehen auch mit unseren vielfältigen Onlineangeboten mit den Menschen in Bayern in regem Austausch.